

RS OGH 1976/1/22 6Ob171/75, 5Ob522/77, 1Ob718/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.01.1976

Norm

ABGB §484

ABGB §485

ABGB §492

Rechtssatz

Fußsteig und Fahrweg sind keine Dienstbarkeiten, welche ihrer Natur nach das ganze dienende Grundstück erfassen und daher iS des § 485 ABGB unteilbar wären. Der Besitzwille kann sich nur auf den benützten Weg erstrecken.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 171/75
Entscheidungstext OGH 22.01.1976 6 Ob 171/75
RZ 1976/91 S 179 = SZ 49/5
- 5 Ob 522/77
Entscheidungstext OGH 07.06.1977 5 Ob 522/77
nur: Fußsteig und Fahrweg sind keine Dienstbarkeiten, welche ihrer Natur nach das ganze dienende Grundstück erfassen. (T1) Beisatz: Unbegründetheit des Klagebegehrens, wenn es ohne weitere diesbezügliche Behauptung auf eine Weg- und Fahrdienstbarkeit über das ganze Grundstück ausgerichtet ist. (T1)
- 1 Ob 718/81
Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 718/81
Vgl; nur T1 = MietSlg 34056

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0011797

Dokumentnummer

JJR_19760122_OGH0002_0060OB00171_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at